

Informationen Schuljahr 2022/23

Zum Beginn des Schuljahres 2022/23 teilt das Staatliche Schulamt im Landkreis Neu-Ulm mit:

- **Es sind alle personellen und schulorganisatorischen Maßnahmen getroffen, um das Schuljahr 2022/23 ordnungsgemäß beginnen zu können.** Alle gebildeten **473 (plus 7 gegenüber Vorjahr) Klassen** für die 9486 (plus 268) Schülerinnen und Schüler sind mit Lehrkräften versorgt, trotz einer angespannten Personallage. Wir starten im nun begonnenen Schuljahr mit über 600 Unterrichtsstunden mit Unterrichtenden, von denen einige kein 1. und 2. Lehramtsstaatsexamen haben oder einen Hochschulabschluss in einem schulfernen Bereich besitzen oder sich – auch ohne akademischen Abschluss – in der Schule bezüglich ihrer pädagogischen Eignung bewährt haben. Über 600 von rund 16.000 Lehrerstunden, d. h. knapp 4 Prozent.

Zu den Zahlen und Neuerungen die wichtigsten Aspekte im Überblick:

- **Grundschule 322 Klassen mit 6714 (Vorjahr: 6492) Schülern, 1845 Erstklässler (Vorjahr: 1649) Das ist ein Zuwachs von fast 200 Erstklässlern, also fast 12 Prozent Anstieg der Zahlen bei den Erstklässlern, was bedeutet, dass auch in den kommenden Jahren die Zahl der Grundschüler steigen wird.**

Mittelschule 151 Klassen mit 2772 (Vorjahr: 2726) Schülern

Der Durchschnitt **Schüler pro Klasse beträgt** in der **Grundschule 20,85 (Vorjahr: 20,61)** und in der **Mittelschule 18,36 (Vorjahr: 17,93)**

Die Grundversorgung gemäß Stundentafel ist gesichert; **fast alle Pflichtstunden werden erteilt. Mancherorts wurde eine Stunde je Klasse und Jahrgangsstufe gekürzt, in der Grundschule insbesondere im Förderunterricht.**

- **Zusätzliche Lehrerstunden** gibt es für die Förderung inklusiver Kinder.
- Darüber hinaus stehen weitere **412 Stunden für Deutschfördermaßnahmen** zur Verfügung.
- **22 Klassen** mit mehr als 25 Schülern konnten wegen eines Migrantenanteils von über 50 % geteilt werden. Dadurch stehen **388 zusätzliche Lehrerstunden** zur Verfügung (Vorjahr 412)
- Zu Beginn des Schuljahres werden **insgesamt 9 Deutschklassen (6 an MS, 3 an GS)** gebildet. Hierfür stehen 289 Stunden in einem eigenen Budget für die Bildung von Deutschklassen zur Verfügung.
- **8 so genannte Brückenklassen an Mittelschulen für die Beschulung ukrainischer Schüler/innen**

Neueinstellungen

- 52 mit Beamtenverhältnis auf Probe nach dem 2. Staatsexamen
- 34 Lehramtsanwärter/innen
- 35 Aushilfslehrkräfte mit Arbeitsvertrag
- 42 Arbeitsverträge im Rahmen von gemeinsam.Brücken.bauen

Grundschule

- Wir haben im Landkreis Neu-Ulm mit der Bürgermeister-Engelhart-Grundschule Senden und mit der Erich Kästner-Grundschule Neu-Ulm-Ludwigsfeld **zwei Profilschulen Inklusion.**
- Am **Modellversuch „Flexible Grundschule“** nehmen drei Grundschulen aus dem Landkreis Neu-Ulm teil: **Grundschule in Neu-Ulm Reutti** und die **Grundschule am Lichtacker Tiefenbach** sowie die **Grundschule Kellmünz.**

Mittelschule

- Die **beiden erfolgreichen Praxisklassen in der 9. Jahrgangsstufe an der Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte und an der Uli-Wieland-Mittelschule Vöhringen** werden weitergeführt. Die Praxisklasse ist ein freiwilliges Angebot für Schüler, die am Ende der 7. oder 8. Klasse bereits die Schulpflicht erfüllt haben.
- Ebenso werden die Klassen aus dem erfolgreichen Modell „Vorbereitungsklasse 9+2“ fortgeführt, an der **Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte** und an der **Werner-Ziegler-Mittelschule Senden**. Dort werden die Absolventen der 9. Klassen nach Erreichen eines guten Qualifizierenden Mittelschulabschlusses innerhalb von 2 Jahren zu einem mittleren Schulabschluss hingeführt.

Deutschförderung, Islamischer Unterricht

Förderung von Kindern nichtdeutscher Muttersprache

Viele unserer Schülerinnen und Schüler sind Deutsche mit Migrationshintergrund, an manchen Schulen weit über 50% und 60 %. Hauptziel der Förderung dieser Kinder an den Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neu-Ulm, ist der schnelle und gründliche Erwerb der deutschen Sprache und damit die möglichst reibungslose Integration in Schule, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Vorbereitungsklasse 9Mi/10Mi

Nunmehr im fünften Jahr ist die „**Vorbereitungsklasse 9Mi bzw. 10Mi**“, ein Angebot eines mittleren Bildungsgangs für motivierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im direkten Anschluss an die Deutschklassen Ü8 und Ü9. **Diese Klassen gibt es an der Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte.**

Islamischer Unterricht

Für **islamischen Unterricht**, der **in deutscher Sprache** gehalten wird, stehen zwei Lehrkräfte mit **52 Wochenstunden** zur Verfügung.

Zwei Beraterinnen Migration für den Grund- und Mittelschulbereich

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Optimierung des Unterrichts für Schüler mit Migrationshintergrund stellen die beiden Beraterinnen Migration in unserem Schulamtsbezirk dar, die unsere Schulen bei den Aufgaben der Vermittlung des Faches 'Deutsch als Zweitsprache' und der interkulturellen Erziehung unterstützen.

Lehrkräfte

Mobile Reserven

Als Mobile Reserven, die bei Krankheitsfällen, Fortbildungsabwesenheiten oder Mutterschaftsurlauben zum Einsatz kommen, stehen im Schuljahr 2022/23 wieder mobile Reserven zur Verfügung, die sukzessive aufgestockt werden.

Teamlehrkräfte

Erneut gibt es die Möglichkeit zum Einsatz von so genannten Teamlehrkräften. Diese übernehmen den Präsenzunterricht einer Lehrkraft, die coronabedingt nicht selbst vor der Klasse stehen kann und arbeiten bei der Unterrichtsvor- und -nachbereitung oder bei der Korrektur eng mit dieser Stammllehrkraft zusammen.

Brückenlehrkräfte

Um den Schülerinnen und Schülern trotz der Corona-Einschränkungen beste Bildungschancen zu sichern, werden die Angebote zur individuellen Förderung an den bayerischen Schulen auch im Schuljahr 2022/2023 fortgeführt. Unter dem Titel „gemeinsam.Brücken.bauen“ hat die Bayerische Staatsregierung ein Förderprogramm zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler aufgelegt. In unserem Schulamtsbezirk sind 42 Personen mit insgesamt rund 350 Stunden hierfür eingesetzt.

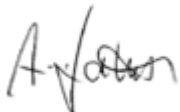
Wir leben in einer sehr herausfordernden Zeit, einer Zeit, wie wir sie alle in den letzten Jahrzehnten noch nicht erlebt haben. Zu den sozialen Folgen der Corona-Pandemie, die nun schon über zweieinhalb Jahre andauert, zum seit über sechs Monaten andauernden Ukraine-Krieg und zur seit vielen Jahren, nun aber sich immens verschärfenden Klimakrise kommen weitere Herausforderungen und Verunsicherungen wie die Inflation, die Wirtschaftskrise, der Fachkräftemangel, die mancherorts in der Welt zu beobachtende Entdemokratisierung und überhaupt ein „Ende der Gewissheiten“. Was sich derzeit verändert und akzeleriert in den nächsten Jahren verändern wird, ist nicht vergleichbar mit der Entwicklung der letzten Jahrzehnte, trotz der bereits stattgefundenen Veränderungen.

Und gerade weil sich so viel ändert und ändern wird, braucht es BILDUNG. Und Professionalität.

Die Hauptziele und Leitlinien müssen sein, unseren Schüler/innen möglichst viel Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen, ihnen Struktur zu geben und sie vor allem in ihrer Kreativität wachsen zu lassen, damit sie später kompetent agieren und flexibel auf neue Situationen reagieren können.

Insgesamt bieten die Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neu-Ulm im Schuljahr 2022/23 den fast 9.500 Schülerinnen und Schülern **ein gutes Angebot**. Die Lehrkräfte ebenso wie die Schulleitungen und das Schulamt legen sehr großen Wert auf eine engagierte unterrichtliche und werterziehliche Arbeit, eine permanente Weiterentwicklung des Unterrichts sowie eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und der Öffentlichkeit.

Neu-Ulm, 09.09.2022



Dr. Ansgar Batzner, Schulamtsdirektor